

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 06.09.2019



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,
hier ist DLORP, am Mikrofon heute...

Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Die Aussendung des Rundspruches erfolgt immer freitags um 19 Uhr Ortszeit
über das 2-Meter-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz.

Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438.900.

Wie immer bitten wir die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche,
an die Redaktion DBOZK-Rundspruch unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de.

Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer **36** des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die **36.**
Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- **144-MHz-Band im französischen Vorschlag zur WRC-19 gestrichen!**
- **Mehr Sendeleistung im sekundären Teil des 160-m-Bandes**
- **Besuch bei der Bundesnetzagentur**
- **Jetzt anmelden für die Hamnet-Tagung**
- **Zum sechsten Mal: Fortbildungsseminar Württemberg (FSW)**
- **Aktuelle Conteste**
und
- **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

Hier die Meldungen:

144-MHz-Band im französischen Vorschlag zur WRC-19 gestrichen!

Bekanntermaßen hatte Frankreich im Juni den CEPT-Vorbereitungsgremien zur WRC-19 kurzfristig einen Vorschlag zur gemeinsamen Nutzung des 2-m-Bandes durch Amateurfunk/Satelliten-Amateurfunk und nicht-sicherheitsrelevanten Flugfunk (AMS) gemacht: Es sollten Studien durchgeführt werden, ob und wie ein paralleler Betrieb im Bereich 144 bis 146 MHz möglich wäre. Auf Basis dieser Studien würde dann auf der WRC im Jahre 2023 eine abschließende Entscheidung getroffen. Dieser Vorschlag ist nun vom Tisch! Noch beim Treffen des CEPT Project Teams A im Juni in Prag hatte sich nur Deutschland gegen das französische Ansinnen ausgesprochen: Das DARC-Referat Frequenzmanagement mit Ulrich Müller, DK4VW, und Bernd Mischlewski, DF2ZC, sowie RTA-Berater Hanspeter Kuhlen, DK1YQ, hatte trotz der Kurzfristigkeit der französischen Eingabe noch Gelegenheit erhalten, eine Stellungnahme zu fertigen. Diese führte dann zur Ablehnung des Vorschlags durch die deutsche Delegation. Bei der Besprechung der Conference Preparatory Group der CEPT in Ankara sprachen sich weitere europäische Verwaltungen gegen den französischen Vorschlag aus. Damit war das notwendige Quorum von mindestens sechs Ablehnungen erfüllt. Für den DARC hatte DF2ZC zuvor ein detailliertes Papier erstellt, in dem durch Feldstärkeberechnungen und Signalsimulationen deutlich aufgezeigt wird, dass ein gleichzeitiger Betrieb von Amateurfunk und AMS im 2-m-Band nicht ohne erhebliche gegenseitige Störungen möglich ist. Diese Unterlage wurde in Ankara sogar als offizieller Beitrag Deutschlands eingebracht. Auch die IARU hatte in einer eigenen Stellungnahme substantiell begründet, weshalb das französische Ansinnen nicht umsetzbar ist. Weitere Ausführungen zu diesem Thema lesen Sie in einer eigenen Meldung auf der DARC-Webseite [1]. Weitere Ergebnisse der CPG-Sitzung in Ankara behandeln eine sekundäre Zuweisung des Frequenzbereichs 50 bis 52 MHz an den

Amateurfunkdienst in der ITU-Region 1, keine Änderungen für die Bänder 47 GHz und 5,7 GHz, den Entwurf der CPG für eine ITU-Resolution, welche die Wichtigkeit des Frequenzbandes 1240-1300 MHz für den Amateurfunkdienst unterstreicht sowie die CEPT-Position für drahtlose Energieübertragung zum Laden von Elektrofahrzeugen. Auch hier gibt es umfangreiche Ausführungen in einem Artikel auf der DARC-Webseite [2].

Mehr Sendeleistung im sekundären Teil des 160-m-Bandes

In der Mitteilung Nr. 535 des neuesten Amtsblatts Nr. 17 der Bundesnetzagentur vom 4. September werden der Contestbetrieb und höhere Sendeleistung im 160-m-Band geregelt. An Wochenenden sind Conteste weiterhin geduldet, die maximale Leistung beträgt 750 W für die Klasse A bzw. 100 W für die Klasse E im gesamten 160-m-Band. Ausführliche Hintergrundinformationen zu dem Thema lesen Sie in einer Meldung auf der DARC-Webseite [3]. Der DARC dankt den Mitarbeitern von NARFA DEU, BMVg, BNetzA in Bayreuth und Mainz, die diese Regelungen kurzfristig, noch vor dem Fieldday, ermöglichten. Darüber berichten Christian Entsfellner, DARC-Vorstandsmitglied, und Ulrich Müller, DK4VW, DARC-Referent Frequenzmanagement.

Besuch bei der Bundesnetzagentur

Vor Kurzem trafen sich RTA-Vorsitzender Christian Entsfellner, DL3MBG, und RTA-Berater Bertram Heßler, DG2FDE, mit den Vertretern der BNetzA, Reiner Liebler, Thilo Kootz sowie Martin Hopp, in der Satellitenmessstelle der BNetzA in Riedstadt-Leeheim. Gegenstand des Treffens waren u.a. der Vorhabenplan der BNetzA und die Stellungnahme des RTA hierzu. In der Besprechung wurden aktuelle Entwicklungen im Vorfeld der Weltfunkkonferenz (WRC) in Sharm el-Sheikh besprochen, insbesondere die aktuellen französischen Vorstöße im Bereich von Galileo E6 (23-cm-Band) und im 2-m-Band sowie die geplante dauerhafte Zuweisung des 50-MHz-Bandes an den Amateurfunk. Die Kommentierung des RTA zum Vorhabenplan wurde dabei im Detail besprochen. Weitere Ausführungen zu diesem Thema lesen Sie in einer Vorstandsinformation, die auf der DARC-Webseite erschienen ist [4].

Jetzt anmelden für die Hamnet-Tagung

Die IP-Koordination Deutschland, das DARC VHF/UHF/SHF-Referat und die Universität Passau, Fakultät für Informatik und Mathematik, laden zur 5. Hamnet-Tagung am 28. September an der Universität Passau ein. Einige der Themen sind: Aktuelle Lösungen zum Einstieg in das Hamnet über das 70-cm-Band, die Verkleinerung des AMPRNet IP-Adressbereichs und ihre Konsequenzen, Hamnet-Dienste und ihrer Vernetzung auf Basis des Raspberry Pi. Die Tagung beginnt um 10 Uhr, ab 9:30 Uhr gibt es Kaffee/Snacks, und endet um 17 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Informationen sind im Internet [5] bzw. im Hamnet zu finden. Zur besseren Planung bei der Organisation wird um eine Anmeldung bis zum 20. September gebeten. Darüber informiert Jann Traschewski, DG8NGN, für das Tagungs-Team.

Zum sechsten Mal: Fortbildungsseminar Württemberg (FSW)

In diesem Jahr wird das Fortbildungsseminar Württemberg, kurz FSW, zum sechsten Mal, vom 13. bis 15. September vom Distrikt Württemberg (P) veranstaltet. Das Ganze findet im Otto-Weinmann-Haus, Im Ort 60 in 74638 Obersteinbach statt. Teilnehmen kann jeder, der sich für den Amateurfunk und das Miteinander interessiert. Da die Veranstaltung über drei Tage geht, kann man sich entweder als Tagesgast oder für das ganze Wochenende anmelden. Eine Anmeldung mit Namen, Call und OV ist bei Béatrice, DL3SFK, per E-Mail erforderlich [6]. Als Vortragsthemen sind unter anderem geplant: Notstromversorgung im Shack, Kompakte Loop-Antennen von DL2NI in Theorie und Aufbau, Hamnet - von 70 cm bis 170 km oder auch einfache Schaltungen für Lichtfunk. Für den Selbstbau-Workshop "Sequenzer modifiziert nach Harald,

DC1GB" meldet man sich bei Dr. Erhard Blersch, DB2TU, per E-Mail an, die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt [7]. Ausführliche Informationen erhält man über die Distriktseite [8].

Aktuelle Conteste

7. September: Russian "Radio" RTTY Contest, AGCW-DL Handtasten-Party 40 m

7. bis 8. September: JARL All Asian DX Contest, IARU-Region 1 Fieldday, IARU-Region 1 145 MHz September Contest

14. bis 15. September: WAE DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 9/19 auf S. 62.

Der Funkwetterbericht vom 3. September, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 27. August bis zum 2. September:

Am 26. und 28. August gab es nochmals sehr gute Sporadic-E-Bedingungen, die abends bis nach 22 Uhr Ortszeit nutzbar waren. Der solare Flux betrug konstant 67 Einheiten, unbeeindruckt vom seit dem 1. September präsenten Sonnenfleck 2748. Das geomagnetische Feld war am 27. August gestört. Bis zum Mittag des 30. August war es ruhig bis unbestimmt, da der Sonnenwind zwar schwach, aber mit wechselnder Intensität auf die Ionosphäre drückte. Am Mittag des 30. August setzte intensiver Sonnenwind ein. Das Erdmagnetfeld war inzwischen vom positiven in den negativen Sektor des interplanetaren Magnetfeldes gewechselt. Dann erlebten wir in der positiven Phase angehobene Ausbreitungsbedingungen. Der Sonnenwind stürmte mit bis zu 872 Kilometern pro Sekunde. Ein moderater geomagnetischer Sturm (G2) tobte und löste in hohen Breiten Nordlicht aus. Der geomagnetische Index k schwankte am 31. August und 1. September zwischen 4 und 6. Die Kurzwellenbänder über 20 m öffneten sporadisch mit dem Auftreten von Sporadic-E. Auf den transäquatorialen Funkwegen gelangen einige DX-QSOs mit afrikanischen und südamerikanischen Stationen. Das 20-m-Band war an den geomagnetisch ruhigen Tagen erwartungsgemäß morgens in den Südpazifik offen, später nach Asien und nachmittags nach Amerika. Die an manchen Abenden lauten DX-Signale auf allen unteren Bändern erinnerten uns an das nahe Äquinoktium zum Herbstanfang.

Vorhersage bis zum 10. September:

Die Sonnenaktivität bleibt unverändert, die Fluxwerte ebenso. OK1HH - danke, Franta! - prognostizierte die Aktivität des geomagnetischen Feldes im Vorhersagezeitraum wie folgt [9]: Ruhig bis unbestimmt: vom 3. bis 5. September und vom 7. bis 8. September, ruhig bis aktiv am 6. und 9. September und ruhig am 10. September. Wir erwarten gute DX-Bedingungen auf den Bändern unter 20 m und brauchbare auf 20 m. Die Bänder 17 m und 15 m öffnen etwas öfter als im August.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:40; Melbourne/Ostaustralien 20:39; Perth/Westaustralien 22:31; Singapur/Republik Singapur 23:00; Tokio/Japan 20:13; Honolulu/Hawaii 16:15; Anchorage/Alaska 14:53; Johannesburg/Südafrika 04:18; San Francisco/Kalifornien 13:41; Stanley/Falklandinseln 10:30; Berlin/Deutschland 04:19.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:25; San Francisco/Kalifornien 02:36; Sao Paulo/Brasilien 20:56; Stanley/Falklandinseln 21:24; Honolulu/Hawaii 04:45; Anchorage/Alaska 04:52; Johannesburg/Südafrika 15:56; Auckland/Neuseeland 06:01; Berlin/Deutschland 17:50.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail]

können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] www.darc.de/nachrichten/meldungen/aktuelles-details/news/144-mhz-band-im-franzoesischen-vorschlag-zur-wrc-19-gestrichen/
- [2] www.darc.de/nachrichten/meldungen/aktuelles-details/news/weitere-ergebnisse-des-letzten-treffens-der-cept-vorbereitungsgruppe-cpg-zur-wrc-19/
- [3] www.darc.de/nachrichten/meldungen/aktuelles-details/news/mehr-sendeleistung-im-sekundaeren-teil-des-160-m-bandes/
- [4] www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen
- [5] hamnettagung.de (Internet), www.hamnettagung.de.ampr.org (Hamnet)
- [6] [beatrice.hebert\(at\)mhst.de](mailto:beatrice.hebert@mhst.de)
- [7] [erhard.blersch\(at\)gmail.com](mailto:erhard.blersch@gmail.com)
- [8] www.darc.de/der-club/distrikte/p/projekte-in-p/
- [9] www.arrl.org/news/the-k7ra-solar-update-592
- [dx] www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste

Weiter geht`s mit dem

Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 31/2019

Die Themen:

- **Einladung zu den Regional-Meetings des Distrikts „K“**
- **Terminankündigung „2. Landauer Macherdaach“**
- **Ausbildungslehrgang zum staatlich geprüften Funkamateurl in Bad Honnef**
- **Informationsabend Amateurfunk als Freizeitbeschäftigung**
- **Termine zum Vormerken**

Einladung zu den Regional-Meetings des Distrikts „K“

Das Forum zum Austausch von Informationen und Erfahrungen

am:

21. September 2019 in Ludwigshafen

12. Oktober 2019 in Neuwied-Block

jeweils von 14 – 17 Uhr.

Programm:

1. Tipps um Deinen OV erfolgreich zu machen Rede nicht über Probleme, löse sie!
2. Die Web-Seite Das Aushängeschild für deinen OV

-
1. Tipps um Deinen OV erfolgreich zu machen Rede nicht über Probleme, löse sie!
 3. Regionale Themen Anregungen und Aussprache durch die Teilnehmer
 4. Vorbereitung zur Distriktsversammlung bei K25 u. K10
am: 05. April 2020
 - Beratung bei Anträgen
 - Anregungen zum Ablauf
 - Wünsche an den Distrikt

Eingeladen sind alle Ortsverbands-Vorsitzenden und deren Stellvertreter sowie interessierte Mitglieder.
Der Link zur Anmeldung:
<https://doodle.com/poll/2hbv7yvauvrmgfk>

Treffpunkte:

OV-Heim K06: in der Wollstraße 4, 67050 Ludwigshafen
(TC-Rot-Weiß-Gelände, Nähe Bruchwiesenstraße/TÜV)

OV-Heim K08: im Bürgerhaus in 56066 Neuwied-Block

Weitere Infos : dg4pb, Haagen Barschdorf, Stellv. DV „K“
Tel: 0171 8048735, e-Mail: dg4pb@darf.de

[Terminankündigung "2. Landauer Macherdaach"](#)

Bereits zum zweiten Mal findet am 21. September der 'Macherdaach' in Landau statt. Entstanden aus dem kreativen Umgang mit Technik und Handwerk, ist der Macherdaach die pfälzische Antwort auf ähnliche Treffen der 'Maker' Szene weltweit.

Am 21. September kommen in der SüWeGa Halle auf dem alten Messplatz in Landau viele Ergebnisse dieser phantasievollen Arbeit zur Schau. Der Tag wird organisiert vom Zentrum für Technikkultur Landau e.V., kurz ZTL, einem jungen Landauer Verein der sich diesen Themen widmet. Gezeigt werden unter anderem Dinge wie 3D-Druck, kleine Roboter und Amateurfunk über Satelliten, aber auch das Mitmachen ist möglich. Gerade für Funkamateure ist der Kontakt zu anderen, technisch orientierten Gruppen in der Region nützlich, denn hier gibt es viele Schnittstellen. Deswegen möchten wir gezielt auch alle am Amateurfunk-Hobby interessierten Menschen einladen uns zu besuchen. Der Landauer DARC OV K14 gestaltet den Macherdaach in Landau ganz wesentlich mit.

Der 2. Macherdaach Landau findet am 21. September, ab 10:00h in der SüWeGa Halle auf dem alten Messplatz in Landau statt. Der Eintritt ist frei! Für Essen und Trinken ist selbstverständlich gesorgt, wir sind ja schließlich in der Pfalz.

Mehr Infos unter "macherdaa.ch".

Kontakt für Rückfragen:
ekki@pflicht.de, Tel. 0173 9492372

[Ausbildungslehrgang zum staatlich geprüften Funkamateure in Bad Honnef](#)

Der Amateurfunk bietet die Möglichkeit, weltweiten Funkverkehr mit anderen durchzuführen. Für die Teilnahme am Amateurfunkdienst gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher technischer Möglichkeiten und selbst der Eigenbau einer Funkanlage ist möglich.

Der Empfang von Amateurfunksendungen und der Besitz von Amateurfunkgeräten ist in Deutschland jedermann gestattet. Für den Betrieb eines Senders einer Amateurfunkstelle sind jedoch besondere Kenntnisse

und eine Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst mit personengebundener Rufzeichenzuteilung erforderlich. Aus diesem Grund führt die Bundesnetzagentur Amateurfunkprüfungen durch.

Die Bad Honnefer Funkamateure führen ab Montag, 04. November 2019, 19.00 Uhr, in der THW-Unterkunft, Quellenstraße 2 in Bad Honnef, wieder einen Lehrgang zur Erlangung des Amateurfunkzeugnisses der Klasse E durch.

Der Lehrgang soll im April 2020 mit der Prüfung bei der Bundesnetzagentur in Dortmund enden. In ca. 20 Seminarabenden werden den Interessierten die technischen Kenntnisse, die Gesetzeskunde und die erforderliche Betriebstechnik vermittelt. Der Lehrgang wird begleitet von funktechnischen Experimenten. Unter einem Ausbildungsrufzeichen werden Sie bereits während des Lehrganges erste Funkverbindungen selbst tätigen können.

Es werden keine Kursgebühren erhoben.

Jedoch wird die Mitgliedschaft im Deutschen Amateur Radio e.V. für die Teilnahme vorausgesetzt. Alle Teilnehmer sollten über einen Internetzugang und eine eMail-Adresse verfügen.

Schriftliche Lehrgangsanmeldungen werden ab sofort unter dj5kx@darf.de gerne entgegen genommen.

Informationsabend Amateurfunk als Freizeitbeschäftigung

In Kooperation mit der Volkshochschule Siebengebirge (Seminarnummer R30013 - Amateurfunk - Mit der Welt in Kontakt - Technik verbindet) lädt unser Ortsverband zu einem Informationsabend über den Amateurfunk als Freizeitbeschäftigung ein.

Datum: Mo. 07.10.2019

Uhrzeit 19:30 - 21:00 Uhr

Ort: Bad Honnef, Quellenstr. 2

Neben den Informationen über den anstehenden Amateurfunklehrgang haben die Interessierten die Möglichkeit, die Funkanlagen der Bad Honnefer Funkamateure kennenzulernen und - unter Anleitung - auszuprobieren.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Termine zum Vormerken

September 2019	
07.09.2019	UKW-Tagung in Weinheim
21.09.2019	Regional-Meeting in Ludwigshafen
21.09.2019	2. Macherdaach Landau
28.09.2019	Distrikt-Service-Tag 2019
Oktober 2019	
03.10.2019	Aktivitätsabend RLP 80m
12.10.2019	Regional-Meeting in Neuwied-Block
26.10.2019	Jubiläums-Abschlussveranstaltung SAARLORLUX-Freundschaftstreffen

Soweit der Rheinland-Pfalz-Rundspruch

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an:
Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail rlprundspruch@freenet.de (oder Telefon 06500/95134
Telefax 06500/95135)

Weitere Meldungen rund um DB0ZK sowie sonstige aktuelle News

DB0MYK wieder in Betrieb und am Hamnet

Bericht vom 04.09.2019

Es hat leider etwas länger gedauert als geplant, aber seit dem letzten Wochenende ist DB0MYK nun endlich mit all seinen Repeatern wieder in der Luft und am Hamnet.

Der 5.6 GHz-Link zwischen DB0MYK und DB0LJ hat eine modernere Technik bekommen. Im Einsatz sind jetzt auf beiden Seiten Ubiquiti Powerbridges.

Die störenden Bäume haben derweil stark unter der Trockenheit gelitten und den Link wieder freigegeben. Der 2.3 GHz-Link, der zur Bündelung und Erhöhung des Durchsatzes lief, funktioniert derzeit noch nicht. Die Ursache konnten wir noch nicht ausmachen, aber das ist momentan nicht oberste Priorität. Wir arbeiten daran. Ein neuer 5.6 GHz-Link nach Südwesten ist vorgesehen, muss aber noch getestet werden wenn der Linkpartner so weit ist.

Ein WLAN-Benutzerzugang deckt nur den unmittelbaren Nahbereich um den Repeater ab. Das lohnt sich bei dem abgelegenen Standort nicht wirklich, die Entfernung zu interessierten Funkamateuren ist zu gross. Wir nutzen den Zugang vor allem bei Linkausfällen zur Administration aus der nahen Umgebung.

Ein paar Punkte für Nutzer der verschiedenen Relaisstellen:

DSTAR:

Der 70cm-DSTAR-Repeater DB0MYK_B auf der Frequenz 439.5625 MHz (-7.6 MHz Ablage) ist nun wie unser Repeater DB0RPL_B auf dem Köppel im Westerwald mit dem Reflector XLX262_U der Region „Neuwied-Mayen-Koblenz“ verbunden.

Das Umlinken ist nur begrenzt möglich. Probleme kann es geben weil sich mehrere DSTAR-Gateways bei DB0MYK und DB0LJ/DB0RPL den gleichen Internet-Anschluss teilen müssen. Vom Internet eingehender Traffic kann damit nicht zugeordnet werden. Eine störungsfreie Funktion ist deshalb nur mit Reflectoren im Hamnet gewährleistet (z.B. XLX262, XLX844, DCS001).

Der von uns genutzte Reflector XLX262 ist nur vom Hamnet aus zugänglich, aber seine Modulen A, B, M und U sind mit dem XLX015 im Internet transparent verlinkt. Wer mit einem Dongle/Modem/Hotspot/Privatrepeater an unsere Module anbinden will und keinen Hamnet-Zugang hat, kann sich direkt an XLX015 anlinken.

Die Statusseite des DSTAR-Gateways bei DB0MYK hat die Adresse <http://db0myk.prgm.org>. Sie zeigt Nutzer und den aktuellen Stand der Verlinkung der einzelnen Repeater-Module.

Bitte beachten, wir nutzen bewusst „http“ und keine SSL-Verschlüsselung, auch wenn viele Browser eine Sicherheitswarnung bringen, denn das Verschlüsseln ist auf Amateurfunk-Frequenzen nicht zulässig und übe die kommen die Daten.

XLX262 hat die Statusseite <http://xlx.prgm.org>

Auch der 10m-Digital-Voice-Zugang auf 29,280 MHz (Simplex-Hotspot) ist wieder in Betrieb. Er sollte mit DSTAR-fähigen KW-Geräten wie IC9100 und IC7100 nutzbar sein, und natürlich mit externen Modems an KW-Transceivern.

Der DSTAR-DD-Zugang auf 23cm muss noch getestet werden. Hier wird es interessant, es mit dem neuen IC9700 ans Laufen zu bringen. Bisher konnte man den Datenzugang nur mit dem Icom ID1 nutzen, der schon viele Jahre nicht mehr gebaut wird.

Der DD-Zugang sendet von sich aus im Leerlauf DX-Cluster-Baken von DB0LJ-6, wie sie auch über DB0MR in Koblenz per Packet-Radio angestrahlt werden und bietet sonst einen TCP/IP-Zugang zum Hamnet. Sobald es mit dem IC9700 funktioniert, werden wir die notwendigen Einstellungen, Tricks und Kniffe veröffentlichen.

Eine Beschreibung für ID1 gibt es bereits.

DMR:

Der DMR-Repeater auf 438,300 MHz (-7.6 MHz Ablage) ist mit dem IPSC2-Server der Hamcloud verbunden und hat auf Zeitschlitz 1 die Sprechgruppen 1 (WW), 6 (XLX), 20 (D-A-CH) und 262 (DL) aufgeschaltet. Jede andere kann durch Nutzung aktiviert werden.

Auf Zeitschlitz 2 ist der DMR+Reflector 4021 aufgeschaltet, der mit dem DSTAR-Reflector XLX262_U über Transcoder verbunden ist. Auch hier kann beliebig anders verbunden werden.

Der Status wird auf der Webseite <http://dmr.prgm.org/ipsc2/> gezeigt.

APRS:

Auch der APRS-Digipeater auf 144,800 MHz ist wieder am Netz. Er ist an den [APRS2-Server Koblenz](#) angebunden.

FM/C4FM:

Der FM/C4FM-Repeater auf 438.675 MHz (-7.6 MHz Ablage, CTCSS 103,5Hz) war auch während des Ausfalls der Hamnet-Anbindung in Betrieb. Hier hat sich nichts geändert und es ist auch keine Änderung geplant. Das Relais war lediglich außer Betrieb während der Antennenmast auf dem Dach lag um die Hamnet-Antennen zu wechseln und die Mechanik des Mastes zu verbessern.

Eine Test-weise Erhöhung der Ausgangsleistung des Yaesu DR1X hat nichts gebracht, es kam damit zu Aussetzern. Etwas ähnliches hatte ich befürchtet, in den Internet-Foren habe ich mehrfach gelesen, dass von voller Leistung abgeraten wird. Es haben schon einige Endstufen den Geist aufgegeben.

Die Sendeleistung wurde jetzt wieder auf den ursprünglichen Wert reduziert.

Es war einen Test wert, auch wenn gleich lautes Gemecker aufkam.

Das mehrfach angesprochene Ändern der Nachlaufzeit nach den Durchgängen ist nicht möglich, ebenso gibt es ohne externe Zusatzschaltung keinen Roger-Piep.

Der Yaesu-Repeater ist für FM von sich aus etwas spartanisch ausgerüstet.

Eventuell wird hier vor dem Winter noch eine externe Zusatzschaltung kommen, die das Ganze etwas komfortabler macht.

Das Ganze hat in den letzten Wochen einiges an Arbeit und auch Geld gekostet.

Ich bedanke mich bei den Helfern, die das trotz aller anderen Termine unterstützt haben, vor Ort und remote. Um so mehr ärgern einen dann die negativen Kommentare noch bevor man zuhause ist. Wer meckert und es woanders besser findet, soll bitte kommentarlos wechseln. Ich kann solches Gemoser nach vielen Tagen Arbeit nach Feierabend auf dem Rückweg vom Repeater-Standort nicht leiden!

Die Leistungserhöhung des FM-Relais war gut gemeint und es war nicht damit beabsichtigt, Leute in ihren gemütlichen Sesseln mit ihrer Handfunke durch Aussetzer zu ärgern. Bei 7 Relais und 3 Linkstrecken kann man nicht ständig alles testen und im Auge behalten, irgendwann ist der Tag auch mal rum.

Wir sind jederzeit offen für konstruktive Kritik, Hinweise auf Probleme, Fragen und für Verbesserungsvorschläge.

73

PRGM e.V.

Hans-Jürgen DL5DI

Quelle: Homepage der Packet-Radio-Gruppe-Mittelrhein

Zum Schluss die Übersicht der OV-Abende:

OV Ahrweiler/K01: Jeden Freitag ab 19.30 Uhr OV-Abend/offenes OV-Heim,
Ort: Blankartstraße 13, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadtteil Ahrweiler

OV K08/Neuwied: Heute, 20.00 Uhr im Clubheim, am Bürgerhaus in Neuwied-Block

OV K24/Loreley: Heute, 19.00 Uhr Gaststätte zur Post in Bogel

OV K32/Mittelrhein: Treffen jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Hochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz-Karthause, im Laborraum C013. Vorträge finden im Unterrichtsraum A103 ab 18:00 Uhr statt.

OV K34/Vulkaneifel: 19.30 Uhr in der Gaststätte „Peters Birstro“ in Ulmen

OV K45/Cochem: Heute, 20.00 Uhr OV Abend in der Gaststätte "Bauernstübchen",
Oberer Hellenweg 2, 56825 Gevenich.

OV Z11/VFDB Koblenz jeden 2. und 4. Donnerstag ab 16.00 Uhr im Clubraum, Von-Kuhl-Str. 51,
56070 Koblenz

Liebe Zuhörer, soweit der DB0ZK-Rundspruch.

Am Mikrofon heute ...

Diesen Rundspruch finden Sie zum Nachlesen auf der Homepage des OV Cochem unter www.darc.de/k45
Rubrik „Rundsprüche“.

Bevor ich zum Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle Zusatzmitteilungen
oder Fragen.

Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch. Hier war DLORP mit dem
DB0ZK-Rundspruch.

Vielen Dank fürs Zuhören

Den nächsten DB0ZK-Rundspruch hören Sie kommenden **Freitag, den 13.09.2019**

Allen ein schönes Wochenende!